

SERVICEGEBÄUDE KREUZBERGPASS

ERRICHTUNG EINES SERVICEGEBÄUDES ALS LANDMARK

1 PROJEKTIHALT



Am Kreuzbergpass soll ein markantes Gebäude, als Eintrittstor in die Dolomiten, entstehen und gleichzeitig die aktuelle Parkplatzsituation verbessert werden. Der Hauptzweck des Gebäudes ist die Unterbringung diverser Servicefunktionen, aber es soll auch zu einem wichtigen Orientierungspunkt und zu einem Landmark an der Provinzgrenze werden. Dies wird durch eine besondere Architektur erreicht, welche durch die Form einer Bergspitze/Zinne auch eine gute Sichtbarkeit garantiert.

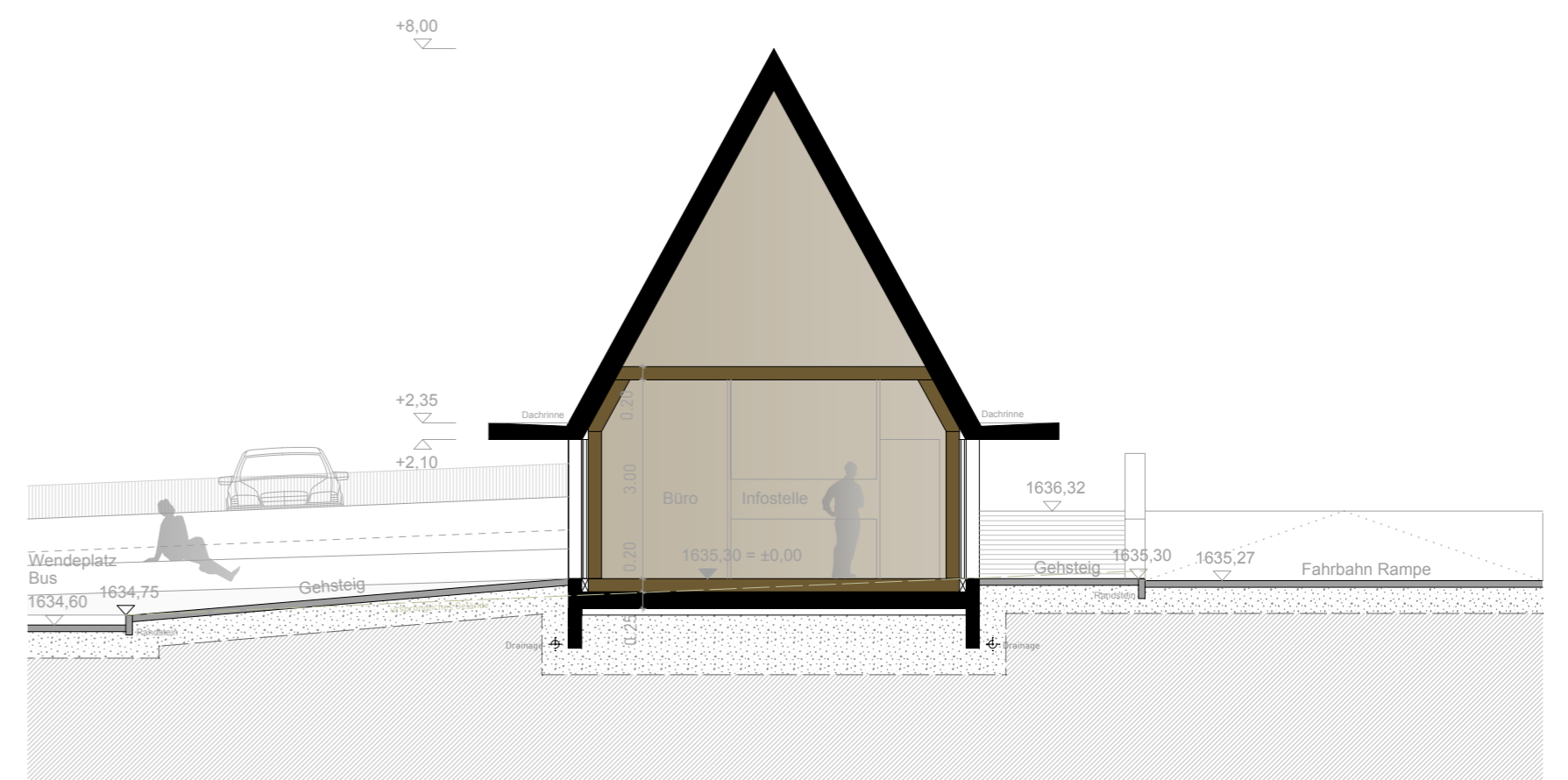
3 NUTZEN UND ZIELGRUPPE

Es entsteht eine attraktive Anlauf-, Service- und Informationsstelle für Passanten und Wanderer, welche sich zahlreich am Kreuzbergpass einfinden. Die Infrastruktur ist auf mehrere Zielgruppen ausgerichtet (Autofahrer, Radfahrer, Wanderer, Familien, Jugendliche und ältere Menschen, Männer und Frauen) und ist auch für Personen mit Handicap geeignet (behindertengerechtes WC).



2 MASSNAHMEN

Im Rahmen des Projektes entsteht ein attraktiver Bezugspunkt und eine Anlaufstelle für die vielen Passanten und Wanderer, für die ein wichtiger Service geboten wird. Gleichzeitig kann hier aktive Informationsvermittlung stattfinden, etwa zum Dolomiten UNESCO Welterbe, zur lokalen Geschichte und Tradition und zur Förderung regionaler Produkte aus dem Gebiet. Innerhalb des Projektes wird das Gebäude inkl. der Innenausstattung errichtet und es kommen Maßnahmen zur Außengestaltung zur Umsetzung.



QUERSCHNITT A-A M 1:100

© Pedevilla

LEADER IM PUSTERTAL GEMEINSAM REGIONAL VIELFÄLTIG

MASSNAHME

UM 19.2 – 7.5 Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastrukturen, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen.

PROJEKTTRÄGER Gemeinde Sexten

KOSTEN UND FINANZIERUNG
Gesamtkosten: 231.646,40 €
Beitrag: 162.152,48 € (70%)

LEADER

2014-2020

regional management

